

Gelesen: „Laudato Si“

Eine Lesereihe mit Papst Franziskus

Dienstags 15:00 bis 17:00 Uhr
Termine siehe zweite Seite

Im Mai 2015 veröffentlichte Papst Franziskus das wohl bedeutendste päpstliche Lehrschreiben der vergangenen Jahrzehnte: „Laudato Si’ – Über die Sorge für das gemeinsame Haus“. Zum ersten Mal widmet sich ein Papst in einer eignen Enzyklika den Umweltfragen der Gegenwart. Dabei sieht er diese jedoch nicht isoliert von den damit einhergehenden sozialen Herausforderungen weltweit wie auch vor Ort. Vielmehr ist „alles miteinander verbunden“ (LS 91). Entsprechend lädt der Papst „dringlich zu einem neuen Dialog ein über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten. Wir brauchen ein Gespräch, das uns alle zusammenführt, denn die Herausforderung der Umweltsituation, die wir erleben, und ihre menschlichen Wurzeln interessieren und betreffen uns alle.“ (LS 14)

Dieser Einladung folgend bietet diese Reihe die Gelegenheit, die Enzyklika abschnittsweise zu lesen, sich mit den theologischen und naturwissenschaftlichen Hintergründen auseinanderzusetzen und Impulse für das eigene Handeln zu entdecken. Denn „viele Dinge müssen ihren Lauf neu orientieren, vor allem aber muss die Menschheit sich ändern.“ (LS 202) Die Enzyklika „Laudato Si’“ hat auch sechs Jahre später weder an Bedeutung noch an Dringlichkeit verloren.

Für die Lesereihe sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Auch eine Teilnahme an einzelnen Terminen ist problemlos möglich.

Termine (15-17 Uhr):

23.März/13. April/
04. Mai/18. Mai/
08. Juni/29. Juni/
20. Juli 2021

Anmeldung:

Tel.: 09571/926-0
E-Mail: info@14hl.de

**Die Veranstaltung findet vorerst digital statt.
Der Zugangslink für die Plattform wird einen
Tag zuvor versendet.**